

Juli - August 2021

Monat vom kostbaren Blut – Mariä Himmelfahrt

- Fr. 02. 07. Mariä Heimsuchung (Herz-Jesu-Freitag)**
18.00 Hl. Messe
anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19.30
- Sa. 03. 07. Hl. Irenäus (Herz-Mariä Sühnesamstag)**
17.00 Anbetung mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Amt 7.45 Hl. Messe in Bamberg
- So. 04. 07. 6. Sonntag nach Pfingsten**
10.00 Amt, *anschließend Katechismus* 7.15 Hl. Messe in Bamberg
- Sa. 10. 07. Keine hl. Messe**
- So. 11. 07. Äußere Festfeier des hl. Kaisers Heinrich II., Diözesanpatrons**
10.00 Amt 7.15 Amt in Bamberg
18.00 Hl. Messe
- Sa. 17. 07. Muttergottessamstag**
18.00 Hl. Messe (17.15: Beichtgelegenheit und Rosenkranz)
- So. 18. 07. 8. Sonntag nach Pfingsten**
10.00 Amt, *anschließend Katechismus* 7.15 Hl. Messe in Bamberg
11.30 Hl. Messe
- Sa. 24. 07. Muttergottessamstag**
18.00 Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
- So. 25. 07. 9. Sonntag nach Pfingsten**
10.00 Amt (*P. Berthod*) 7.15 Hl. Messe in Bamberg
11.30 Hl. Messe
- Sa. 31. 07. Hl. Ignatius von Loyola**
18.00 Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
- So. 01. 08. 10. Sonntag nach Pfingsten**
10.00 Amt (*P. Gaudron*) 7.15 Hl. Messe in Bamberg
11.30 Hl. Messe
- Fr. 06. 08. Verklärung Christi (Herz-Jesu-Freitag)**
18.00 Hl. Messe (*P. Gaudron*)
anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19.30
- Sa. 07. 08. Hl. Kajetan (Herz-Mariä Sühnesamstag)**
8.30 Hl. Messe (*7.30 Anbetung und Beichtgelegenheit*)
- So. 08. 08. 11. Sonntag nach Pfingsten**
8.00 Hl. Messe 7.15 Hl. Messe in Bamberg
10.00 **Nachprimiz von P. Markus Krautschneider**
GEMEINDEFEST: alle sind eingeladen!
ca.15.30 Uhr Sakramentaler Segen

- Sa. 14. 08. Vigil von Mariä Himmelfahrt**
18.00 Hl. Messe (17.15 Rosenkranz; ab 17.30 Beichtgelegenheit)
- So. 15. 08. Hochfest Mariä Himmelfahrt (11. So. nach Pfingsten)**
8.00 Hl. Messe
10.00 *Kräutersegnung & Amt* 8.30 *Amt in Bamberg*
- Sa. 21. 08. Hl. Johanna Franziska**
18.00 Hl. Messe (17.15: Beichtgelegenheit und Rosenkranz)
- So. 22. 08. 13. Sonntag nach Pfingsten**
8.00 Hl. Messe
10.00 Amt 8.30 *Amt in Bamberg*
- Sa. 28. 08. Hl. Augustinus**
18.00 Hl. Messe (17.15: Beichtgelegenheit und Rosenkranz)
- So 29. 08. 14. Sonntag nach Pfingsten**
8.00 Hl. Messe
10.00 Amt (*P. Berthod*) 8.30 *Amt in Bamberg*

. Primiz und Gemeindefest: Am 26. Juni sind in Zaitzkofen von Bischof Tissier de Mallerai fünf Priester geweiht worden. Einer von ihnen, P. Markus Krautschneider, wird am Sonntag, **den 8. August**, eine seiner ersten hl. Messen feiern. Kommen Sie zahlreich, um Jesus für die Gnade des Priestertums zu danken und für seine Priester zu beten. Möge Gott in unserer Gemeinde neue Berufungen wecken! Nach dem Amt wollen wir uns auch gemeinsam mit dem neuen Priester freuen: Kommen Sie also alle zum gemeinsamen Mittagessen! Nach Kaffee und Kuchen werden wir um ca.15.30 Uhr dem eucharistischen Heiland für alle Gnaden danken, die Er uns durch das Priestertum und die Teilnahme am hl. Messopfer im überlieferten Ritus schenkt.

. Rosenkranz der Mütter um Berufungen: So. 04. Juli und So. 22. August.

- Neue Ehepaare: Wir gratulieren den neuen Ehepaaren, die in den letzten Monaten trotz der Unsicherheit der Zeit den Mut zum Leben und Gottesvertrauen zeigen. Sie haben sich nicht gescheut, neue Familien zu gründen:

- Hans-Georg Hartweg und Helène Tessier am 27. Juni in Paris
- Johannes Roling und Hanna Koskinen am 13. Februar in St. Marys (USA)
- Martin Gollasch und Theresa Stichlmair am 24. April in Mönning

- Gemeindefest: Die jährliche Wallfahrt unserer Gemeinde wird am Sonntag, den 26. September stattfinden. Näheres wird noch bekannt gegeben werden. An diesem Sonntag wird die hl. Messe in Zirndorf abends *um 19.00 Uhr* stattfinden.

- Ewige Anbetung: Am Sonntag, den 17. Oktober, findet in unserer Zirndorfer Kirche die ewige Anbetung statt. Zweck dieser Anbetung ist es, Gott für die Bischofsweihen von 1988 zu danken. Wir beten besonders in den folgenden vier Anliegen: den Sieg über die inneren und äußeren Feinde der Kirche, die Rückkehr Roms und der Bischöfe zur Tradition, die Heiligung der Priester und die Weckung von Priester- und Ordensberufungen.

Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit...!

Der katholische Philosoph Romano Amerio bemerkte ganz richtig in seinem Buch *Iota unum*, dass die Kirche „seit dem Konzil zu befürchten scheint, von der Welt zurückgewiesen zu werden. Darum sucht sie ihre eigenen Eigenschaften zu verstecken, und sie unterstreicht im Gegenteil die Züge, die sie mit der Welt gemeinsam besitzt. Alle Angelegenheiten, welche die Welt befürwortet, werden von der Kirche unterstützt. Sie bietet der Welt ihren Dienst an und versucht, die Führung des menschlichen Fortschrittes zu übernehmen“.

Coronavirus-Pandemie und Klimawandel sind die heutigen bevorzugten Themen der „katholischen“ Verkündigung. Einen Beweis dafür bilden diese Zeilen, die mir ein Katechumene aus der Türkei vor einigen Wochen geschrieben hat: „Wären Sie bereit Leute in der Türkei zu taufen? Es gibt so viele Taufbewerber, welche der Novus Ordo-Kirche nicht trauen, weil sie uns nicht taufen will. Besonders in unserer Zeit. Sie sprechen immer von Covid und lockdown... und kümmern sich nicht um unsere Seelen“.

Vor fünfzig Jahren schrieb Pater Calmel, ein Dominikaner, der mit Erzbischof Lefebvre befreundet war, diese Zeilen: „Auch wenn sich der Papst als ein falscher Messias verhalten würde, wäre es nur ab und zu, mit Zögern und Reue [...]. Aber er würde, ohne dass man es merkt, zwei Botschaften vermischen, die in ihrem Wesen entgegengesetzt sind: Auf der einen Seite die Botschaft der Herrschaft über die Welt wie bei der dritten Versuchung Christi, ohne die Oberhoheit Gottes noch die Sünde des Menschen in Betracht zu ziehen. Und auf der anderen Seite die Botschaft des christlichen Glaubens, die die Erlösung durch das Kreuz Jesu allein verkündet. Durch diese unnatürliche Vermischung würde das Ärgernis seine letzten Grenzen erreichen und die Verführung sehr gefährlich. Jedoch würde es nicht genügen, um die Auserwählten zu verderben noch um die Kirche verschwinden zu lassen. Zuerst weil das Versprechen Jesu an Petrus nicht hinfällig werden wird: „Ich habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht untergehe. Und wenn du dich wieder bekehrst hast, dann stärke deine Brüder“ (Lk 22, 32). Außerdem halten wir für ein sicheres und allgemeines Prinzip, daß die Ordnung des Guten und jene des Bösen nicht auf gleicher Stufe einander entgegengesetzt sind und symmetrisch sind.“

[...] Auch wenn ein Papst so weit gehen würde, mit jenen mitzuwirken, die sich bemühen, die Religion Jesu Christi in eine weltliche Religion zu verändern, wäre diese unerhörte Beihilfe des Nachfolgers Petri durch das Flehen der jungfräulichen Miterlöserin von vornherein vereitelt. Ihr stilles aber unüberwindliches Gebet für die Bekehrung Petri stieg damals schon empor, als sie umgeben vom Lieblings-Jünger und von einigen heiligen Frauen beim Kreuze ihres Sohnes stand, während die anderen Apostel und sogar Petrus schändlich die Furcht ergriffen hatten“.

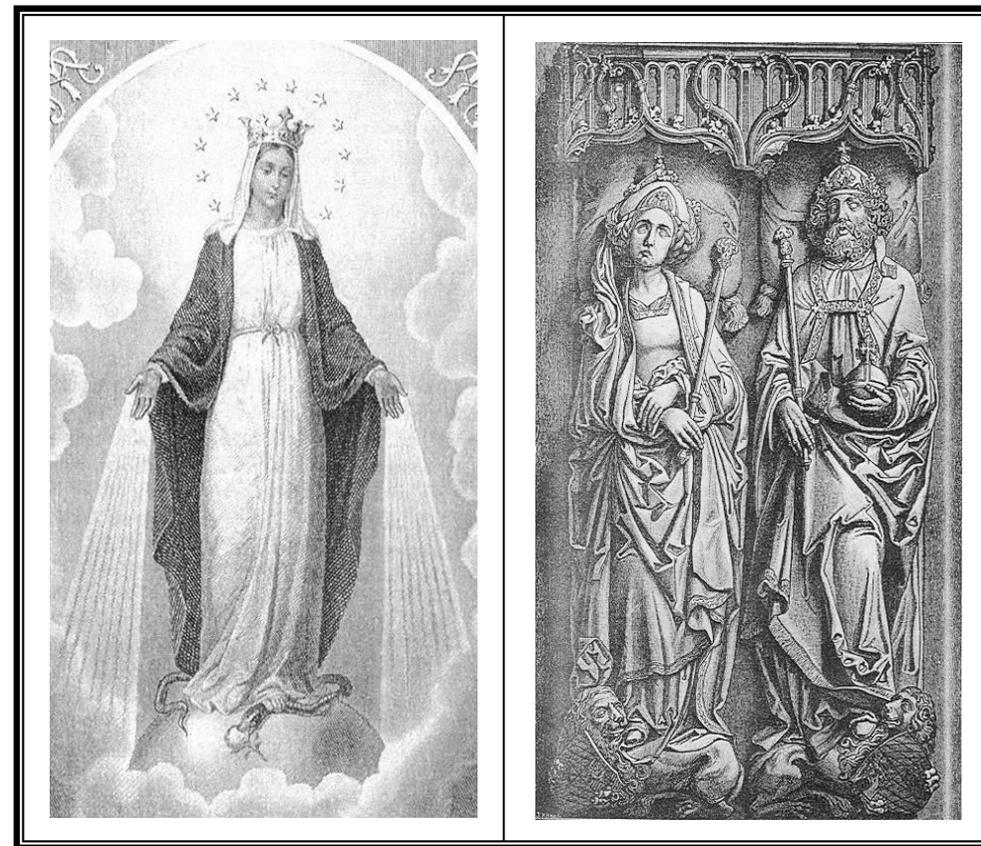
Bewahren wir also unsererseits das Vertrauen. Vergessen wir die Liebe des Herzens Jesu nicht, der sagte: „Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, und ich werde euch erquicken“. Leben wir auch mit dem Geist des Glaubens, also mit einem lebendigen Glauben, d.h. mit der Überzeugung, dass die Worte des Heilands wahr sind, der uns sagt: „Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alles Übrige wird euch dazu gegeben werden!“.

Gottesdienstordnung

Juli-August 2021

Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis

90513 Zirndorf, Angerzeile 14



Kapelle der hll. Heinrich und Kunigunde

96052 Bamberg, Friedrichstraße 13

Tel. Zaitzkofen 09451 / 94 31 90